

Ganz anders als geplant

21.09.2007 / Lokales / WAZ

Von Katrin Bach

Bei der Ruhrdax-Auftaktveranstaltung am 6. September standen zwei Kinder in voller Koch-Montur an Töpfen und schwangen die Löffel: Eine neue Küche für den ev. Kindergarten an der Reichstraße in Broich sollte her.

"Die Räumlichkeiten des Kindergartens gibt es seit 1912. Und die Küchenmöbel sind noch aus den 70er Jahren", erzählt Leiterin Erika Strippchen. Seit 29 Jahren ist sie diesem Kindergarten treu. "So bleibt man jung", resümiert die 50-Jährige lachend.

Vier Kindergärtnerinnen betreuen die 50 Kinder in zwei Gruppen. "Wir würden auch gerne mal zusammen mit den Kindern backen, aber das ist in unserer Küche nicht möglich." Die Möbel seien morsch und alt und für einen Backofen sei kaum Platz. "Vor allem Schränke fehlen hier, wir bräuchten einen richtigen Raumplaner", sagt Strippchen. Für die neue Küche hat der Kindergarten allerdings keine Sponsoren gefunden.

Aber anstatt neuer Schränke gibt es nun Tanzstunden: "Das war ein glücklicher Zufall", freut sich Strippchen. Die Tanzschule "Fundance" aus Oberhausen hatte im Rahmen des "Ruhrdax" noch keinen Partner gefunden, bei dem sie ehrenamtlich helfen konnte. Also schlug Lehrerin Elke Wingarz vor, den Kindern einen Schnupperkurs anzubieten. In vier Stunden sollen die Drei- bis Sechsjährigen modernen Tanz kennen lernen.

Auf die "Ruhrdax"-Aktion ist Strippchen durch einen anderen Kindergarten der evangelischen Gemeinde Broich aufmerksam geworden. An der Calvinstraße ist im letzten Jahr eine Vogelnechtschaukel aufgebaut worden. "Zwar haben wir hier auch großzügige Bewegungsangebote, aber es ist schön mal eine Alternative zu haben", so Strippchen. Eine Turnhalle hat der Kindergarten zwar nicht, aber dafür einen zusätzlichen Raum. "Dort haben wir montags und donnerstags immer eine ,Bewegungsbaustelle'. Dort können die Kinder dann herumtollen und Trampolin hüpfen." Im Garten des Hauses ist zudem ein Klettergerüst, auf dem sich die Kinder austoben können. "Die Tanzstunden sind natürlich einfach mal etwas anderes", so Strippchen. Noch wissen weder Kinder noch Eltern von ihrem Glück. "Das war alles sehr spontan", so die Leiterin. Aber sie ist sich sicher, dass alle Kinder den besonders Tag genießen werden.

Erika Strippchen kann den Tag gar nicht abwarten: "Im Anschluss an den Schnupperkurs können die Kinder ihren Eltern den einstudierten Tanz zeigen - das wird ein richtiger Disco-Morgen." Hannah und Hanna (v.l.) wollen eine neue Küche. Doch dafür fanden sich keine Sponsoren. Dafür lernen die Kinder nun in einem Schnupperkurs tanzen. Foto: WAZ, Ilja Höpping